

Zeitschrift: Solothurnisches Wochenblatt
Herausgeber: Franz Josef Gassmann
Band: 6 (1793)
Heft: 41

Rubrik: Räthsel

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Auf Samstag den 19ten dieses wird die von Urs
 Nebelhardt von Belschrohr dem verstorbenen Lehen-
 mann auf dem Spitallehen allhier hinterlassne Leb-
 waar, Früchten, Heu und Emd samt Hausrath,
 Leinwand, Schif und Geschir und Kleyder im un-
 tern Winkel in der Vorstadt öffentlich Steigerungs-
 weis verkauft, und der Zahltag auf dem Orte be-
 stimmt werden. Gegeben den 9ten Weinmonat 1793.
 Gerichtschreiberey Solothurn.

Verordnungen

Bei einer Geldstrafe von hundert Gulden von jedem
 Stück darf man von nun an 1) keine Pferde bey
 den Häusern 2) an Vor- und Jahrmarkten hinge-
 gen keine Pferde unter acht Jahren und 3) gar
 keine Stutten außer Land mehr verkaufen.

Jederman der den Mütt des besten Korns theurer
 als vier Kronen, und das Maß des besten Kernens
 über zwanzig Bagen kauft oder verkauft, soll ohne
 Ansehung der Person in eine Buße von fünf Pfun-
 den vom Mütt Korn, und so weiters verhältniß-
 mäßig, gezogen werden.

Bevogtung.

Xaver Kiefer zu Derendingen.

Aufgehobne Banten.

Christoff Eschann, Hutmacher in Ballstahl.
 Urs Müller, Ursen Sohn von Etzicken.

Banten.

Catharina Großheutschi, Viktor Borrers Ehefr. von
 Erschmühl.

Hanns Georg Ganer, im Steineck bey Seewen.

Auflösung des letzten Räthsels.

Hörner.

Auflösung der letzten Charade.

Maulesel.

Neues Räthsel.

Hab' ich kein Wasser mehr, so schlürf' ich Wasser ein;
 Und hab' ich Wassers gnug — so trink' ich lauter Wein.